

Sekretariat
Räffelstrasse 20
8045 Zürich

Telefon 044 388 71 93
sekretariat@zh-sozialkonferenz.ch
www.zh-sozialkonferenz.ch

Protokoll der Mitgliederversammlung

Datum: Donnerstag, 27. Juni 2024, 14.05 – 14.40 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Altstetten, Pfarrhausstrasse 19, 8048 Zürich

Versammlungsleitung: Corinne Hoss-Blatter, Co-Präsidentin

Protokoll: Katarina Jankovic, Sekretariat

Nr.	Traktanden
	<p>Begrüssung</p> <p>Co-Präsidentin Corinne Hoss-Blatter begrüsst zur ordentlichen Mitgliederversammlung (MV) und dankt für die Teilnahme. Sie stellt fest, dass die Einladung fristgerecht und statutenkonform versandt wurde: Die Traktandenliste per E-Mail, die Unterlagen wurden auf der SoKo-Website aufgeschaltet.</p>
1.	<p>Wahl der Stimmzählenden</p> <p>Als Stimmzählende werden Sandra Reinli, Altikon, und Philipp Müller, Dietikon, vorgeschlagen und von der MV gewählt.</p> <p>Zur Versammlung haben sich 115 Personen (teilweise 2er-Vertretungen von Gemeinden und inkl. Gäste) angemeldet. Gemäss Eingangskontrolle und abgegebenen Stimmkarten sind 57 stimmberechtigte Personen anwesend.</p>
2.	<p>Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2023</p> <p>Das Protokoll der letzten Versammlung stand auf der SoKo-Website zur Einsicht zur Verfügung.</p> <p>Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.</p>
3.	<p>Jahresbericht 2023 des Präsidiums</p> <p>Der Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung zur MV auf der SoKo-Website aufgeschaltet. Die Co-Präsidentin erwähnt einige Schwerpunkte und Meilensteine des vergangenen Jahres, im Zentrum stand die Kommunikation zwischen der SoKo und ihren Mitgliedern. Die Diskussion zum Jahresbericht wird nicht verlangt. Die Co-Präsidentin dankt den Verfassern/innen der Beiträge und allen, die zum Jahresbericht beigetragen haben.</p> <p>Beschluss: Der Jahresbericht 2023 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.</p>
4.	<p>Jahresrechnung 2023</p> <p>Quästorin Susanne Friedrich stellt die Jahresrechnung 2023 kurz vor. Die Jahresrechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 351'841.70 (Vorjahr CHF 336'108.65) und einem Ertrag von CHF 339'258.80 (Vorjahr CHF 309'162.75) mit einem Verlust von CHF 12'582.90 (Vorjahr: Verlust von CHF 26'945.90) ab. Das Vereinskaptial beträgt per 31.12.2023 CHF 32'053.63.</p> <p>Der fachliche, organisatorische und administrative Aufwand der Geschäftsstelle sowie des Sekretariats hat sich auf höherem Niveau als in früheren Jahren stabilisiert. Demgegenüber standen jedoch auch wirkungsvolle und zusätzliche Leistungen der SoKo. Die SoKo war weiterhin in Arbeitsgruppen sowie Projekten sehr aktiv vertreten, hat sich an Vernehmlassungen beteiligt und Empfehlungen erlassen sowie wiederum erfolgreich die Sommer- und die Jahrestagung durchgeführt. Das Kurswesen</p>

Nr.	Traktanden
	<p>wurde mit neuen Kursangeboten erweitert und konnte dank des finanziellen Beitrages des kantonalen Sozialamtes (KSA) erneut fast kostendeckend betrieben werden. Dieser Beitrag des KSA wurde auf Antrag der SoKo ausserordentlich auf CHF 80'000 erhöht, was die Bedeutung der SoKo für den Kanton unterstreicht und als Wertschätzung für die zusätzlichen Aufwände in den letzten Jahren (u.a. Corona-Pandemie, Ukraine-Krise) gewertet werden kann.</p> <p>Der Verlust konnte über das bisherige Vereinskaptal von rund CHF 44'600 gedeckt werden, aber es ist das Ziel, die Erfolgsrechnung künftig wieder ausgeglichen zu gestalten und das Kapital nicht weiter zu reduzieren. Entsprechend hat der Vorstand – neben den Bemühungen des LA zur Einhaltung der budgetierten Aufwände – einen Antrag an die Mitgliederversammlung 2024 zur leichten Erhöhung der Mitgliederbeiträge verabschiedet, was Gegenstand vom nächsten Traktandum sein wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht der Revisoren <p>Die Revisoren haben die Jahresrechnung am 06.03.2024 geprüft und keine Beanstandungen festgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genehmigung Rechnung/Entlastung Vorstand <p>Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung. Die Co-Präsidentin dankt der Rechnungsführerin Daniela Heinzmann, der Quästorin und den Revisoren für ihre Arbeit.</p> <p>Beschluss: Die Jahresrechnung 2023 wird ohne Gegenstimme genehmigt und dem Vorstand wird die Entlastung erteilt.</p>
5.	<p>Erhöhung Mitgliederbeitrag</p> <p>Die Quästorin führt aus, dass gemäss Art. 6 Ziff. 7 der Statuten die MV die Mitgliederbeiträge festlegt. Der Mitgliedsbeitrag besteht aus einem Sockelbeitrag, aktuell CHF 200, sowie einem Beitrag pro Einwohner/in, aktuell CHF 0.06. Eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge erfolgte letztmals 2015.</p> <p>Die Aufwände der vergangenen Jahre zeigen, dass bei den zunehmenden Aktivitäten der SoKo und einer angemessenen professionellen Unterstützung durch das Sekretariat, welche sich in den letzten Jahren bewährt hat, Mehreinnahmen notwendig sind, um einen möglichst ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erreichen.</p> <p>Diesem Umstand wurde im Budget 2024 Rechnung getragen und eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages aufgenommen (Sockelbeitrag von CHF 200 auf CHF 220, Beitrag pro Einwohner/in von CHF 0.06 auf CHF 0.08).</p> <p>Die Mehrleistungen der SoKo in den letzten Jahren und der damit verbundene Nutzen für die Gemeinden und Städte rechtfertigt die Beitragserhöhung.</p> <p>Diskussion der Versammlung:</p> <p>Es wird die Frage gestellt, weshalb der Mitgliederbeitrag erhöht wird, obwohl die Bevölkerungszahlen und damit auch die Mitgliederbeiträge steigen.</p> <p>Co-Präsidentin Corinne Hoss-Blatter und Quästorin Susanne Friedrich, erläutern, dass die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von grosser Bedeutung ist für die SoKo aufgrund der Teuerung, insbesondere aber aufgrund der Aufwände, die durch die deutlich höheren und sichtbaren Aktivitäten der SoKo entstehen. Aus heutiger Sicht geht man davon aus, dass die Mitgliederbeiträge für die nahe Zukunft ausreichen sollten.</p> <p>Weiter wird das Wort nicht verlangt.</p> <p>Beschluss: Der Erhöhung des Mitgliederbeitrags von CHF 200 auf CHF 220 beim Sockelbeitrag sowie von CHF 0.06 auf CHF 0.08 beim Beitrag pro Einwohner/in ab Rechnungsjahr 2024 wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.</p>
6.	<p>Teilrevision Statuten betreffend die Anzahl Vorstandsmitglieder</p> <p>Die Co-Präsidentin führt aus, dass sich der Vorstand, einschliesslich Präsidium, gemäss Art. 8 der Statuten der Sozialkonferenz des Kantons Zürich, in Kraft gesetzt am 1. Januar 2016, aus mindestens 17 und höchstens 23 gewählten Vertreterinnen oder Vertretern der Mitglieder zusammensetzt.</p>

Nr.	Traktanden
	<p>Während dem Leitenden Ausschuss sämtliche Vereinsangelegenheiten obliegen, welche nicht durch Gesetz oder gemäss den Statuten der Sozialkonferenz einem anderen Organ vorbehalten sind (vgl. Art. 9 Abs. 2), obliegen dem Vorstand die Aufgaben gemäss Art. 8. Der Vorstand repräsentiert die Mitgliederorganisationen (Bezirkssozialkonferenzen, Städte Zürich und Winterthur und die privaten Organisationen des Zürcher Sozialwesens). Zur Sicherstellung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Mitgliedern von kommunalen Sozialbehörden und Berufsleuten aus dem Sozialwesen können weitere Vorstandsmitglieder gewählt werden (vgl. Art. 8 Abs. 2).</p> <p>Seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Höchstzahl von 23 Vertreterinnen und Vertretern nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen an die Anzahl Mitgliedschaften im Vorstand entspricht. Vor einigen Jahren wurde z.B. eine Vertretung der Bezirkssozialdienste im Vorstand aufgenommen, ohne die Mitgliederanzahl im Vorstand anzupassen. Weiter zeigt sich, dass die SoKo vermehrt zu fachlichen Arbeitsgruppen eingeladen wird und die Fachpersonen im Vorstand knapp sind. Teilweise mussten Vertretungen, welche Anspruch auf einen ordentlichen Vorstandsitz haben, im Beisitz aufgenommen werden. Aktuell setzt sich der Vorstand aus 15 politischen Vertretungen und 8 Fachvertretungen zusammen.</p> <p>Mit der Teilrevision der Statuten soll den Entwicklungen der letzten Jahre begegnet werden. Die Höchstzahl der Vorstandsmitglieder ist von 23 auf 25 anzuheben und die Teilrevision per 1. Juli 2024 in Kraft zu setzen. Eine Totalrevision der Statuten wird in den nächsten Jahren geprüft und bei Bedarf in die Wege geleitet.</p> <p>Diskussion der Versammlung:</p> <p>Es wird die Frage gestellt, ob die einzelnen Aufgaben der Vorstandsmitglieder bekanntgemacht werden bzw. was diese eigentlich tun.</p> <p>Co-Präsidentin Corinne Hoss-Blatter erklärt, dass die Vorstandsmitglieder bei diversen Vernehmlassungen zu verschiedenen Fachthemen agieren. Hinzu kommt, dass der Vorstand die Mitglieder stetig mit aktuellen Informationen bedient. Die Fachpersonen im Vorstand unterstützen die Gemeinden in verschiedensten, komplexen Themen. Zudem nehmen sie fachlich Stellung zu aktuellen Geschehnissen.</p> <p>Weiter wird das Wort nicht verlangt.</p> <p>Beschluss: Die Teilrevision der Verbandsstatuten bezüglich der Erhöhung der Anzahl Vorstandsmitglieder von 23 auf 25 wird ohne Gegenstimmen genehmigt und per 1. Juli 2024 in Kraft gesetzt</p>
7.	<p>Ergänzungswahl zwei neue Vorstandsmitglieder</p> <p>Die Co-Präsidentin führt aus, dass gemäss Art. 7 Ziff. 5 der Verbandsstatuten die Vorstandsmitglieder an der MV nach der Gesamterneuerung des Kantonsrates für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt werden.</p> <p>Mit der vorangehenden Genehmigung der Teilrevision der Verbandsstatuten und der damit einhergehenden Zustimmung zur Erhöhung der Anzahl Vorstandsmitglieder von 23 auf 25 Personen, sind zwei freie Sitze im Vorstand zu besetzen. Die Erweiterung des Vorstands um zwei Fachpersonen (neu 10 statt 8) soll die zunehmende Aufgabenerfüllung der SoKo in den zahlreichen zu bearbeitenden Fachthemen sowie Arbeitsgruppen unterstützen.</p> <p>Angela Baumann, Winterthur, und Gerd Bolliger, Opfikon, habe sich um die freien Sitze beworben. Gestützt auf den beruflichen Hintergrund sowie die positiven Gespräche mit beiden Fachpersonen empfiehlt der Leitende Ausschuss der MV, Angela Baumann und Gerd Bolliger für den Rest der Amtsdauer 2023 – 2027 in den Vorstand zu wählen.</p> <p>Diskussion der Versammlung:</p> <p>Es wird die Frage gestellt, ob sich mehrere Personen für die freien Sitze beworben haben.</p> <p>Co-Präsident Daniel Knöpfli verneint dies und erklärt, dass Gerd Bolliger sein Interesse an der Mitwirkung in der SoKo seit längerer Zeit mitgeteilt hat und er eine ideale Besetzung ist. Mit Angela Baumann vervollständigt die Stadt Winterthur die Anzahl Sitze, welche ihr gemäss Statuten zur Verfügung stehen.</p> <p>Weiter wird das Wort nicht verlangt.</p>

Nr.	Traktanden
	Beschluss: Angela Baumann, Winterthur, und Gerd Bolliger, Opfikon werden ohne Gegenstimmen für den Rest der Amtsdauer 2023 – 2027 in den Vorstand gewählt.
8.	<p>Varia</p> <p>Änderung im Vorstand</p> <p>Nach Art. 8 Ziff. 2 der Verbandsstatuten steht jedem Bezirk einen Sitz im Vorstand zu. Reto Wildeisen, Vertreter Bezirk Horgen, ist im Herbst 2023 aus dem Vorstand zurückgetreten. Der Bezirk hat an seiner statt Claudia Bühlmann gemeldet, die seit Oktober 2023 Einsitz im Vorstand nimmt und von der MV noch zu bestätigen ist.</p> <p>Beschluss: Claudia Bühlmann wird für den Rest der Amtsdauer 2023 – 2027 einstimmig als Vertreterin des Bezirks Horgen gewählt.</p> <p>Änderungen im Leitenden Ausschuss</p> <p>Sylvia Veraguth, Vertreterin Bezirk Hinwil, ist per Vorstandssitzung vom 12. Juni 2024 aus beruflichen Gründen aus dem Leitenden Ausschuss (LA) zurückgetreten, was sehr bedauert wird. Sie bleibt jedoch weiterhin als Vertreterin ihres Bezirks im Vorstand.</p> <p>Der LA hat dem Vorstand anlässlich seiner Sitzung vom 12. Juni 2024 Frauke Böni, Vertreterin Bezirk Bülach, als neues LA-Mitglied vorgeschlagen. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig gutgeheissen.</p> <p>Ende der Versammlung</p> <p>Gegen die Versammlungsführung werden keine Einwände erhoben. Die Co-Präsidentin schliesst die Versammlung um 14.40 Uhr und freut sich auf die nun folgende Sommertagung.</p>

Für das Protokoll:

Katarina Jankovic
Sekretariat